



**STADT VISSELHÖVEDE
DER BÜRGERMEISTER**

Informationsvorlage

Lfd. Nr.: 077-2017
Sachbearbeiter/in: Michael Drews Az.: 673-02/28 Datum: 27.04.2017

Ausschuss / Gremium	Beratung	Datum	Abstimmung:	Z
Ortsrat Schwitschen	öffentlich	08.05.2017	Ohne (nur zur Kenntnisnahme)	Hg

Tagesordnung: Ländlicher Wegebau Schwitschen – Delventhal

Sachverhalt

Mit Datum vom 15.02.2016 hat der Ortsrat Schwitschen den Antrag gestellt, Fördermittel aus dem Projekt Ländlicher Wegebau für die Gemeindeverbindungswege Nr. 71 „Im Dorfe“ sowie Nr. 7 „Am Leimholze“ von Schwitschen nach Delventhal zu beantragen. In diesem Antrag wird darauf hingewiesen, dass im Falle einer EU-Förderung sich die Jagdgenossenschaft dazu bereit erklärt hat, einen höheren Anliegeranteil als in der Satzung der Stadt Visselhövede vorgesehen zu übernehmen und somit die Stadt deutlich zu entlasten.

Gemäß VA-Beschluss vom 10.03.2016 sollte die Stadt einen Förderantrag beim Amt für regionale Landesentwicklung Lüneburg (ArL), Geschäftsstelle Verden, stellen. Die notwendigen Asphaltuntersuchungen sollten aus Ortsratsmitteln bezahlt werden.

Auf Nachfrage der Stadtverwaltung teilte Frau Weckmann vom ArL Lüneburg, Geschäftsstelle Verden, schriftlich mit, dass es für die Jahre 2017 ff keine Bewilligungsverfahren mehr geben werde und eine Antragstellung zu einem späteren Zeitpunkt aussichtslos wäre. Aus diesem Grund ist in 2016 kein Antrag auf Fördermittel gestellt worden und es sind auch keine entsprechenden Haushaltsmittel für 2017 eingeplant worden.

Seit dem 01.01.2017 gibt es jedoch neue ZILE-Richtlinien, bei denen der Ländliche Wegebau wieder ins Förderprogramm aufgenommen wurde. Eine Antragstellung ist bis Mitte September 2017 für das Folgejahr möglich.

Die von der Stadt ermittelte Kostenschätzung für den Ausbau der zusammen ca. 1.150 m langen Wege ergab eine Summe von 183.060,68 € brutto. Von der Gesamtsumme würden 53 % an Fördergeldern gezahlt werden. Dies würde einem Betrag von 97.022,16 € entsprechen. Von den verbleibenden 86.038,52 € müssten gemäß Straßenausbausatzung der Stadt Visselhövede 25 % (entsprechend 21.509,63 €) von den Anliegern (Jagdgenossenschaft) gezahlt werden, da es sich um einen Gemeindeverbindungsweg handelt.

Es ist geplant, in 2017 einen entsprechenden Antrag auf Fördermittel zu stellen.

Es wäre in dem Zusammenhang vom Ortsrat Schwitschen noch zu klären, zu welchem Anteil sich die Jagdgenossenschaft an den Kosten beteiligen will, da sie sich im ursprünglichen Antrag vom 15.02.2016 dazu bereit erklärt hatte, einen höheren Anteil als in der Satzung vorgesehen zu übernehmen.

Im Auftrage

Gerd Köhnken
Amtsleiter Bau- und Umweltamt

☐ Zur Beratung freigegeben

Ralf Goebel
Bürgermeister